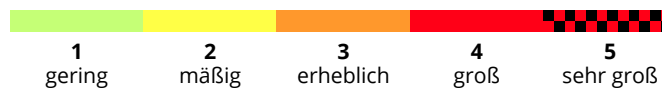
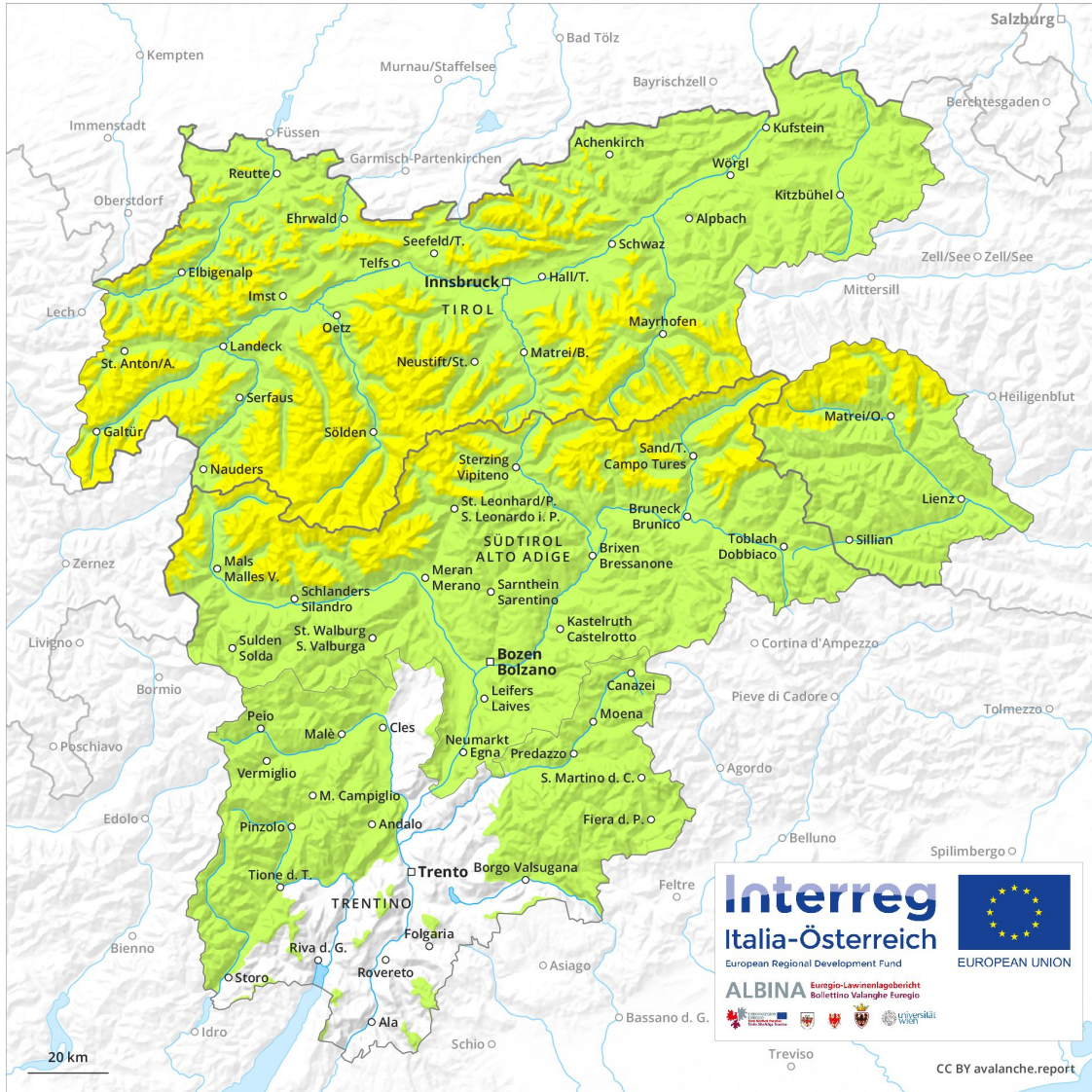


Lawinenvorhersage Donnerstag 28.03.2019

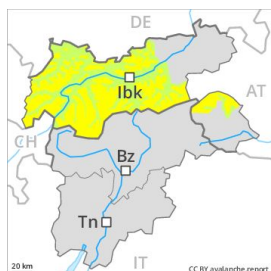
Veröffentlicht am 27.03.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 29.03.2019



Triebschnee



2400m

Frischen Triebschnee beachten.

Mit mässigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden gut sichtbare Triebschneeansammlungen. Triebschneeansammlungen können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Im Hochgebirge liegen die Gefahrenstellen in allen Expositionen, v.a. in Kammlagen.

Mit der Sonneneinstrahlung sind weiterhin meist kleine Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

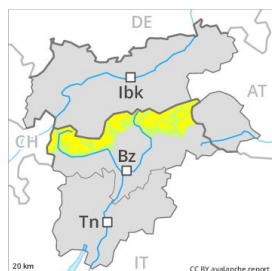
gm 6: lockerer schnee und wind

Der Wind bläst mässig. Frische Triebschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost in hohen Lagen und im Hochgebirge auf weichen Schichten. Sie sind teils störanfällig. Die Altschneedecke ist allgemein stabil.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 29.03.2019



Triebschnee



Triebschnee besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Frische Triebschneeansammlungen können oberhalb von rund 2200 m vereinzelt ausgelöst werden, vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Sie sind gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf einzelne trockene und feuchte Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Der teilweise stürmische Wind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Frische Triebschneeansammlungen sind gut erkennbar. Der Triebschnee liegt verbreitet auf einer harten Kruste. Die Altschneedecke ist allgemein stabil.

Tendenz

Die Lawinverhältnisse sind günstig.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 29.03.2019



Triebschnee



2000m



Altschnee



2000m

Der Orkan hat nur wenig Schnee verfrachtet.

Es herrschen verbreitet günstige Verhältnisse. Die frischen Trieb Schneeansammlungen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Tief in der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden. Lawinen können vereinzelt mit meist grosser Belastung im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2000 m. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig. Die meist dünnen Trieb Schneeansammlungen sollten vor allem im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind mehrheitlich günstig. Frischen Trieb Schnee beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 29.03.2019



Triebschnee



2200m

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Frischen Triebschnee beachten.

Mit mässigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Die frischen Triebschneeansammlungen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden, vereinzelt auch kammfern an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Der Wind bläst mässig. Es ist kalt. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an allen Expositionen in tiefen und mittleren Lagen. Dort besteht im Steilgelände Absturzgefahr. In tiefen und mittleren Lagen und an sehr steilen Sonnenhängen weicht die Schneedecke langsam auf. Frische Triebschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten. Sie sind teils störanfällig. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind mehrheitlich günstig. Frischen Triebschnee beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 29.03.2019



Triebschnee



2200m

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Frischen Triebschnee beachten.

Mit mässigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Die frischen Triebschneeansammlungen können vereinzelt noch mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2200 m. Diese Stellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Der Wind bläst mässig. Es ist kalt. Frische Triebschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten. Sie sind vereinzelt störanfällig. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind mehrheitlich günstig. Frischen Triebschnee beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 29.03.2019



Triebschnee



2200m

Es ist meist sonnig.

Frische Triebschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m vereinzelt ausgelöst werden, besonders in Kamm- und Passlagen. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Nach klarer Nacht herrschen am Morgen günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Es ist meist sonnig. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Härtere Schneeschichten liegen teilweise auf einer schwachen Altschneedecke.

Tendenz

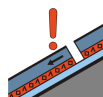
Die Lawinenverhältnisse sind günstig.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 29.03.2019



Altschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Waldgrenze

Im Etschtal und in den daran angrenzenden Gebieten liegt an Nordwest- und Nordosthängen kaum Schnee.

Es liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Die Lawinenverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag gebietsweise noch geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Mittag und Nachmittag: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise geringe Gefahr von feuchten und nassen Rutschen.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.